



TKS aktuell

Nr. 35, Ausgabe 1, Schuljahr 2020/2021

Bochum, den 22.11.2020

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

I. Personalia

Am 24.07.2020 verstarb **Herr Oberstudienrat a.D. Rudolf Potthoff** im Alter von 82 Jahren. Herr Potthoff unterrichtete in der Zeit vom 01.04.1970 bis zum 30.06.1999 an der TKS die Fächer Englisch und Erdkunde. Neben zahlreichen durchgeführten Exkursionen betreute der Verstorbene die geographische Kartensammlung.

Herr Potthoff hat ein Stück Geschichte der TKS mitgeschrieben. Sein Tod löst bei uns allen tiefe Betroffenheit aus. Ihm gilt unser aufrichtiger Dank und den Angehörigen unser besonderes Mitgefühl.

Mit Ablauf des Schuljahres sind **Frau Reinirkens** (Mathematik, Erdkunde) und **Herr Kaiser** (Sport, Erdkunde) nach 26-jähriger Tätigkeit an der TKS zum 01.08.2020 in den Ruhestand versetzt worden. Eine kleine Abordnung der Fachschaften und des Lehrerrates haben beide Lehrkräfte, nachdem Sie im Dienstzimmer des Schulleiters ihre Urkunden erhalten haben, im Schulgarten coronakonform mit Abstand und Maske verabschiedet. Beiden Lehrkräften ist für ihre großen Leistungen und Mühen für die Schülerinnen und Schüler, für die Eltern und das Kollegium der TKS zu danken. Hervorzuheben sind bei **Frau Reinirkens** ihre Tätigkeiten als langjährige Koordinatorin des gesellschaftlichen Aufgabenfeldes, als regelmäßige Stufenleiterin in der Oberstufe, als Sprecherin der schulischen Steuergruppe für Schulentwicklungsfragen, als ständige Klassenleiterin, als Fachvorsitzende und stellvertretende Fachvorsitzende in ihren Fächern Mathematik und Erdkunde und insbesondere als heimliche Helferin im Sekretariat.

Herrn Kaiser ist für die langjährige Koordination der jährlichen Skilehrgänge nach Aschau und Nauders sowie der Sporthelferausbildung, für die regelmäßigen Klassenleitungen, den Fachvorsitz und stellvertretenden Fachvorsitzend in seinen Fächern Sport und Erdkunde und insbesondere für die Organisation und Betreuung der Schulbuchausleihe zu danken.

Sie haben beide bleibende Spuren an unserer Schule hinterlassen, die uns immer an sie erinnern werden. Wir wünschen ihnen einen Ruhestand bei guter Gesundheit, ein erfülltes und zufriedenes Leben im Kreise ihrer Familien mit viel Zeit für ihre Hobbys. Zu Beginn der ersten Lehrerkonferenz im neuen Schuljahr erfreuten uns beide Pensionäre noch einmal mit Getränken und Süßigkeiten.

Herr Schulte (Englisch und Geschichte) beendete seine Vertretungstätigkeit mit Ablauf des Schuljahres, da **Herr Brehm** aus dem zweiten Teil seiner Elternzeit zurückkehrte. Wir bedanken uns bei Herrn Schulte für die an der TKS geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit, die fast ausschließlich im Distanzunterricht stattfinden musste, und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Die Stellvertretende Schulleiterin der TKS, **Frau Dr. Arnscheidt**, hat mit Ablauf des 17.11.2020 die Theodor-Körner-Schule verlassen, um am 18.11.2020 die Stelle der Schulleiterin an der Graf-Engelbert-Schule zu übernehmen. Nach ihrem Referendariat an der TKS vom 25.08.2008 bis zum 24.08.2010 unterrichtete sie unmittelbar im Anschluss, also seit dem 25.08.2010, die Fächer Mathematik und Physik. Nach der Beförderung zur Oberstudienrätin am 15.07.2016 übernahm Frau Dr. Arnscheidt am 01.02.2018 kommissarisch alle Aufgaben der Stellvertretenden Schulleitung, mit denen sie dann endgültig am 21.06.2018 beauftragt wurde. Nach Ablauf der Probezeit erfolgte schließlich die Ernennung zur Stellvertretenden Schulleiterin am 21.03.2019.

Besonders hervorheben möchte ich Ihren großen Einsatz bei der noch laufenden Brandschutzsanierung, der Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume und der Aula, der Vorbereitung des Schuljubiläums, der Neugestaltung unserer Homepage und der Umsetzung des Projekts für ein neues Schullogo in Verbindung mit dem Angebot von passender Schulkleidung über den Förderverein. Insbesondere geht auch die inzwischen fest etablierte Projektwoche „Gemeinsam-Zusammen-TKS“ in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien auf ihr Engagement zurück. Dass ihr der Abschied nicht leicht gefallen ist, lesen wir in ihrer Mitteilung an die Schulpflegschaft, wo es heißt: *„Das fällt mir nicht leicht, denn ich habe unsere TKS immer als eine besondere Schule empfunden. Die TKS ist eine Schule, in der Schulleitung und Kollegium gemeinsam mit den Eltern, insbesondere mit der Schulpflegschaft, immer vertrauensvoll und zielorientiert zusammenarbeiten. Auf diese Weise kann*

Schule und Unterricht für die Schülerinnen und Schüler erfolgreich und motivierend gestaltet werden. Ich bin glücklich und stolz, ein Teil dieser TKS-Gemeinde gewesen zu sein!“

Wir beglückwünschen Frau Dr. Arnscheidt ganz herzlich zu dieser Beförderung, bedanken uns bei ihr für die an unserer Schule geleistete Arbeit und wünschen ihr für die zukünftigen Aufgaben an der Königsallee viel Glück und alles erdenklich Gute.

An der Theodor-Körner-Schule habe ich **Herrn Nopper** gebeten, die Aufgaben der Stellvertretenden Schulleitung zu übernehmen, bis die Stelle neu besetzt wird. Wann das der Fall sein wird, weiß niemand. Herr Nopper hat Frau Dr. Arnscheidt bei ihren Arbeiten in diesem Schuljahr häufig begleitet, sodass der Übergang reibungslos ablaufen sollte. Ganz herzlich danke ich Herrn Nopper für seine Bereitschaft, die Aufgaben von Frau Dr. Arnscheidt zu übernehmen. Gleichzeitig habe ich **Herrn Scheidgen** gebeten, die Aufgaben von Herrn Nopper als Mittelstufenkoordinator weitestgehend zu übernehmen, damit Herr Nopper an dieser Stelle entlastet wird. Auch Herr Scheidgen unterstützt Herrn Nopper seit einem Jahr in der Mittelstufenkoordination, sodass er die nun anfallenden Aufgaben bestens kennt. Mein Dank gilt somit auch Herrn Scheidgen für seine große Unterstützung in dieser schwierigen Situation.

Ich freue mich, dass die Bezirksregierung in Arnberg nach mehrfachen Verlängerungen nun den Vertrag von **Frau Johansson** als Vertretungslehrkraft in den Sommerferien entfristet hat. Damit gehört Frau Johansson zu den fest angestellten Lehrkräften der TKS und unterrichtet das Fach Kunst.

Gleichzeitig begrüßen wir seit dem 29.09.2020 **Frau Monteiro dos Santos** als Vertretungslehrerin für die Fächer Sozialwissenschaften und Mathematik und seit dem 06.11.2020 **Herrn Kosmider** als Vertretungslehrer für das Fach Physik. Frau Monteiro dos Santos konnte über freiwerdende Mittel durch den Mutterschutz von **Frau Ennenbach**, Herr Kosmider über frei werdende Mittel durch den Mutterschutz von **Frau Haas-Wisch** eingestellt werden. Wir heißen Frau Monteiro dos Santos und Herrn Kosmider herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gute und erfolgreiche Zeit an der TKS.

Wir freuen uns, dass **Frau Löschner** und **Herr Brehm** mit Schuljahresbeginn aus den Elternzeiten zurückgekehrt sind und nun wieder an der TKS unterrichten.

Am 30.10.2020 machte unsere neue schulfachliche Dezernentin bei der Bezirksregierung in Arnberg, **Frau OStD' Bartsch**, ihren Antrittsbesuch an der TKS und begrüßte das Kollegium in der zweiten großen Pause. Im Anschluss hatte die Schulleitung Gelegenheit, mit Frau Bartsch über die aktuelle und zukünftige Situation an der TKS zu sprechen.

Unser Dank gilt der ehemaligen schulfachlichen Dezernentin **Frau LRSD' Meyer**, die uns sieben Jahre lang schulfachlich begleitet und unterstützte und nun einen neuen Kreis im Siegerland zugewiesen bekommen hat.

Herzlich begrüßen wir an der TKS fünf **Studierende im Praxissemester**, die seit September einen Teil ihres Studiums praxisorientiert an der Schule absolvieren. Der Praxissemesterbeauftragte **Herr Schmiel** betreut zurzeit die Praxissemesterstudierenden **Frau Garcia Lopez** (Philosophie/Spanisch), **Frau Kruse** (Evangelische Religionslehre/ Erdkunde), **Frau Kubiak** (Geschichte/Sozialwissenschaften), **Frau Surmann** (Deutsch/ Sozialwissenschaften) und **Herrn Möller** (Mathematik/Erdkunde).

Über das Teilhabechancengesetz hat das Schulverwaltungsamt die Möglichkeit bekommen, 15 **Langzeitarbeitslose** als Helferinnen und Helfer an einigen Schulen einzusetzen. In der Startphase findet der Einsatz bei Unterstützungsarbeiten des Schulhausmeisters und zur Mitwirkung im Außenbereich statt. Das Projekt wurde am 01.09.2020 von Herrn **Oberbürgermeister Eiskirch** auf dem Schulhof der TKS eröffnet. **Frau Dr. Arnscheidt** konnte ihn, weitere Dezernenten und Pressevertretungen für die Schulleitung herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns nun, dass **Frau Eisfeld** die Chance bekommen hat und im Schulzentrum Südwest eingesetzt ist. Wir heißen Frau Eisfeld herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg für ihre neue Tätigkeit.

Am 01.09.2020 feierte unsere Schulsekretärin **Frau Overhage** ihr **30-jähriges Dienstjubiläum**. Gerne nehme ich das freudige Ereignis zum Anlass, mich im Namen der Schulgemeinde für ihre **11-jährige** Tätigkeit an der TKS zu bedanken und ihr für die kommenden Jahre weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Berufes zu wünschen. **Danke für alles, Frau Overhage!**

II. Aktuelle Unterrichtssituation

Das **Stellenplankonto** der TKS weist bei 797 Schülerinnen und Schülern aktuell mit +1,90 einen (theoretischen) Stellenüberhang aus, sodass die Stundentafel bis jetzt in allen Stufen inklusive des **Förderbandes** ohne Kürzungen umgesetzt werden kann. Auch die wegen Erkrankung, Mutterschutz, Elternzeit längerfristig fehlenden Kolleginnen und Kollegen werden durch die Einstellung von Vertretungslehrkräften und Mehrarbeit kompensiert.

Zusätzlich stehen im zweiten Halbjahr trotz der coronabedingten Einschränkungen noch 22 Arbeitsgemeinschaften zur Wahl. Dieses breite Angebot zeichnet die TKS in besonderer Weise aus und bietet allen Schülerinnen und Schülern individuelle Möglichkeiten der Entdeckung und Entfaltung besonderer Talente. Die nachfolgende Tabelle gewährt einen aktuellen Überblick über das sehr breit gefächerte Angebot an der TKS.

III. Überblick über das Angebot an Arbeitsgemeinschaften

Kreativität				
Musical-AG	5 und 6	STC	Mo 13:20 – 14:10	202
Kleines Ensemble	5 – Q2	BEH	Do 14:15 – 15:30	PZ
Theater-AG	5	BAS	Mo 13:30 – 14:30	PZ
Theater-AG	8	BER/GRW	Fr 13:15 – 14:10	n.V.
Theater-AG	9	RAM	Mi 13:25 – 14:55	PZ
AG Eisenbahnmuseum	5 – EF	SNM	Fr 13:20 – 14:10	209
Bühnentechnik	EF	GRW/ROE	n.V.	n.V.
Foto-AG	5 – Q2	CZA	Fr 13:25 – 14:10	S236
"Irgendwas mit Medien"	6 – Q2	MIC	n.V.	n.V.
Kunst-AG „Bären“	5 – Q2	BAN	Mi 13:45 – 15:15	107
Bären-Werkstatt	5 – Q2	BAN	Fr 14:15 – 15:45	103
Layout-AG	8 – Q2	KST	n.V.	Layoutraum

Sport				
Badminton	5 – Q2	DRE	ab November	n.V.
Sprachliche Gestaltung				
Cambridge	EF – Q2	ZIE	Mo 16:00 – 17:30	203
Spanisch	EF	RIS	Fr 13:25 – 14:10	S515
DELE A1	Q1	RIS	Mo 7:55 – 8:40	S515
DELF A2 - B2	EF – Q2	KUN	Mo 14:10 – 15:45	107
Naturwissenschaften				
NaWi	6	FAU / WES	Fr 13:25 – 14:10	Schulgarten
Soziales Engagement				
Hunde-AG	5 – Q2	Klumpen ^{1,3}	Mo 13:30 – 14:30	n.V.
Streitschlichterausbildung	9	EDL	Do 13:15	S516
Rechtskunde-AG	6	Klumpen ^{2,3}	Mo 13:30 – 14:30	103
Schulsanitätsdienst	EF - Q2	HOP ²	Mi 13:15 – 13:30	108

¹ findet in geraden Kalenderwochen statt. ² findet in ungeraden Wochen statt.

³ Frau Klumpen leitet die AG als Mutter einer Schülerin.

IV. Allgemeine Informationen

Erstmalig nach drei Monaten kam das Kollegium wieder am **Pädagogischen Tag** (12.06.2020) zusammen, um in Kleingruppen unter Einhaltung der Hygienestandards und Abstandsregel an der Schulentwicklung zu arbeiten. Einerseits nutzte das Kollegium den Tag für die notwendige Fortschreibung der Hauscurricula (hier besonders für den Jahrgang 7, G9), andererseits haben wir uns über unsere Erfahrungen mit dem **Lernen auf Distanz** während des Ruhens des Unterrichts in der Corona-Krise intensiv ausgetauscht. Einige Kolleginnen und Kollegen hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, über unterschiedlichen Kommunikationswege mit den Schülerinnen und Schülern zu informieren. Vorgestellt wurden u.a. das Arbeiten mit *WebEx, Skype, Discord, Padlet, Jitsi, mysimpleshow* und *iMotion*. Darüber hinaus konnten wir an diesem Tag erstmalig den neuen E-Mail-Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen **LOGINEO** einrichten und nutzen. Damit hat nun endlich jede Lehrkraft eine dienstliche E-Mail-Adresse. Organisiert wurde der Pädagogische Tag in bewährter Form von **Herrn Loheide**.

Während wir im Frühjahr noch zaghaft hoffen durften, musste ich nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt der Stadt Bochum am 17.06.2020 die für den 17.08.-22.08.2020 geplante **Festwoche** anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums **absagen**. Davon waren neben den Projekttagen und der gemeinsamen Schulfahrt insbesondere der Festakt am 21.08.2020 und das Ehemaligentreffen am 22.08.2020 betroffen. Die Corona-Abstandsregeln reduzieren das Platzangebot in der Aula auf ein Zehntel der normalen Fläche, sodass maximal 44 von 420 geladenen Gästen beim Festakt hätten anwesend sein können. Darüber hinaus wären die geplanten musikalischen Darbietungen nicht möglich gewesen. Seit mehr als drei Jahren hatte sich die Schulgemeinde in freudiger Erwartung auf das große Fest vorbereitet und in vielen Arbeitsgruppen spannende und ansprechende Konzepte erarbeitet. Deshalb hat mir die Entscheidung einerseits sehr

weh getan, andererseits konnte mit Beginn der Sommerferien Klarheit für alle Betroffenen geschaffen werden.

Was bleibt der TKS vom Jubiläumsjahr erhalten? Neben einem vollständig sanierten und medial bestens gerüsteten Hauptgebäude und fünf neuen Naturwissenschaftlichen Räumen freut sich die Schulgemeinde über die neue Homepage, die zahlreichen neuen Ausstellungsvitrinen (darunter eine Historische Wandvitrine und eine Standvitrine), das großformatige neue Logo der Schule am Ostflügel des Gebäudes und die am Tage des geplanten Festaktes erschienene **Festschrift „TKS im Profil 2020 – 100 Jahre Schulgeschichte Theodor-Körner-Schule Bochum – Eine Spurensuche“**.

Auf mehr als 250 Seiten werden markante Stationen der bewegten Geschichte der TKS präsentiert und Schwerpunkte des aktuellen Schullebens beleuchtet. Ergänzt wird das Buch um viele Erlebnisse Ehemaliger, die wir im Vorfeld gebeten hatten, uns von ihren Erinnerungen zu erzählen. Und natürlich finden sich im Heft neben historischen Fotos auch Portraits (fast) aller derzeitigen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer. An dieser Stelle ist ganz besonders dem Leiter der Schulprogrammgruppe, **Herrn Loheide**, für die Zusammenstellung aller Artikel und die Koordination des Gesamtprojekts zu danken. **Herrn Kösters** gilt ein besonderer Dank für die Erstellung des sehr ansprechenden Layouts. Wer noch keine Schrift hat, kann diese weiterhin im Sekretariat für **10 Euro** erwerben. Das schöne Weihnachtsgeschenk können Sie auch über die auf der Homepage gegebenen Hinweise bestellen und sich zustellen lassen.

Am 25.06.2020 überreichte **Frau Dr. Burke** von der Hochschule Bochum der Schulleitung **68 Face Shields**, die in Kooperation mit dem ZDI-Netzwerk erstellt wurden. Die TKS freut sich über diese Form der gelebten regionalen Kooperation und wird die Gesichtsvisiere im Sekretariat und vor allem für den Schulsanitätsdienst unter der Leitung von **Frau Hoppe** dort verwenden, wo es die ministeriellen Vorgaben erlauben und die Mund-Nasen-Bedeckung ersetzt werden darf. Der Kontakt ist durch die enge Zusammenarbeit der TKS mit der Hochschule Bochum im Bereich der Berufsorientierung durch **Herrn Sprenger** zustande gekommen.

Beim Tippspiel des Kollegiums zur Fußball-Bundesliga siegte zum Abschluss der Saison 2019/20 **Herr Röper** mit 230 Punkten vor **Herrn Preissing** (223 Punkte) und **Herrn Westkamp** (222 Punkte). Herr Röper hatte mit Bayern München auch auf den richtigen Meister getippt.

Seit Beginn des Schuljahres findet der Schul- und Unterrichtsbetrieb in Nordrhein-Westfalen nach Beschluss der Kultusministerkonferenz möglichst vollständig im **Präsenzunterricht** nach Stundentafel statt. Dabei muss der Schutz der Gesundheit der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler sowie aller am Schulleben Beteiligten sichergestellt sein. Sollte der Präsenzunterricht wegen des Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich sein, weil Lehrkräfte dafür nicht eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet **Distanzunterricht** statt. Bis zum Redaktionsschluss gab es an der TKS genau fünf positiv getestete Schülerinnen und Schüler, was dazu führte, dass in der Zeit vor den Herbstferien teilweise mehr als 100 Jugendliche in vom Gesundheitsamt angeordneter Quarantäne oder freiwilliger häuslicher Isolation waren. Lehrkräfte, die auf Wunsch in der Schule getestet werden können (bis zu den Herbstferien alle zwei Wochen und in der Zeit nach den Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien dreimal),

blieben bislang – bis auf eine Lehrkraft mit zwei wechselnden Testergebnissen innerhalb von vier Tagen – von einer Infektion verschont.

Während zunächst das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung**, die seit dem 10.11.2020 **Alltagsmaske** heißt, für alle Personen auf dem Schulgelände, im Schulgebäude und für Schülerinnen und Schüler auch im Unterricht verpflichtend war, galt vom 01.09.2020 bis zu den Herbstferien, dass die Pflicht zum Tragen von Masken im Schulunterricht entfällt. Inzwischen ist der Erlass wieder geändert worden und das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung auch im Unterricht Pflicht. Lehrkräfte dürfen nur darauf verzichten, solange sie den Mindestabstand von 1,50 Meter zu den Schülerinnen und Schülern einhalten.

Besondere Regelungen gibt es für den Sportunterricht, wo sich erst seit November wieder Möglichkeiten ergeben, den Unterricht auch in die Sporthalle zu verlagern. Wann immer es möglich ist, soll der Sportunterricht im Freien stattfinden. Der Schwimmunterricht entfällt bis auf wenige Einsätze des Leistungskurses Sport der Q2, die für das Abiturverfahren notwendig sind.

Auf Grund der Entwicklung der Infektionslage habe ich zu Beginn des Schuljahres die Hinsbeckfahrt der Sextaner, die Studienfahrten der Stufe Q2, die geplanten Skilehrgänge nach Aschau und Nauders sowie die Freusburgfahrt abgesagt.

Im Faktenblatt des MSB vom 03.08.2020 heißt es dazu: "Sofern für die Zeit nach den Herbstferien Buchungen beabsichtigt sind, ist darauf zu achten, dass jederzeit eine kostenfreie Stornierung möglich ist." Diese geforderten Stornierungsmodalitäten kann kein Veranstalter eingehen. Ich wollte verhindern, dass am Ende Eltern für Fahrten zahlen, die ihre Kinder nie antreten konnten, da die Fahrt kurzfristig abgesagt oder abgebrochen werden musste. Darüber hinaus wollte ich bei der Entwicklung des aktuellen Infektionsgeschehens ausschließen, dass Gruppen im Ausland oder im Siegerland wegen der Coronaschutzverordnung und behördlicher Anordnungen zur Quarantäne nicht nach Bochum zurückkehren können.

Jeder kann sich vorstellen, wie schwer auch mir als begeistertem Skilehrer und regelmäßigem Freusburgbesucher diese absolut notwendigen Entscheidungen gefallen sind.

Bedauerlicherweise haben weder das Land NRW noch der Schulträger die entstandenen Stornokosten für die **bereits vor Ausbruch** der Pandemie langfristig gebuchten Studienfahrten nach Malta, Prag und Amsterdam übernommen. Ersatz wurde nur für Fahrten geleistet, die bis zu den Herbstferien stattgefunden hätten. Es ist sehr bedauerlich, dass die Eltern diese Kosten tragen mussten. Durch eine Spendenaktion der Schulpflegschaftsvorsitzenden **Frau Dr. Busse** konnten wir zumindest die Stornokosten für die geplante Schulfahrt der ganzen Schulgemeinde in der Festwoche begleichen. Dafür gilt der Schulpflegschaft ein besonderer Dank! Auch der festgelegte Wandertag in der Wanderwoche nach den Herbstferien wurde nach Rücksprache mit dem Eilausschuss der Schulkonferenz für flexibel erklärt, sodass die Schulwanderungen auf Wunsch der Klassenleitungen verlegt werden konnten.

Erst nach Vorlage eines besonderen Hygienekonzepts durften wir die **Mensa** zu Beginn des Schuljahres und das **Körner-Café** nach den Herbstferien wieder öffnen. Während die Mensa weiterhin geöffnet sein darf, musste der Verkauf des Körner-Cafés im Foyer, den **Frau Steinbrink** in vielen Arbeitsstunden mühevoll vorbereitet und organisiert hatte, wegen der möglichen Kontakte der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit Schülerinnen und Schülern erneut eingestellt werden.

Jahrelang hat sich der Leiter des Straßenkinderprojekts Arco Iris in Bolivien, **Pfarrer Josef Neuenhofer**, um die Zukunft seines Lebenswerkes gesorgt, Nun teilte er in seinem Sommerbrief (Juni 2020) erfreut mit: „Nach 3-jährigen Verhandlungen haben wir am 18. Februar ein Bündnis mit dem Kindermissionswerk (die Sternsinger) geschlossen und unter der Schirmherrschaft unserer Erzdiözese La Paz eine neue kirchliche Stiftung mit dem Namen „Fundación Eclesial Arco Iris“ gegründet. Herr Dr. Kleine, der Geschäftsführer des Kindermissionswerkes, der Erzbischof von La Paz, Edmundo Abastoflor, und ich haben in Lima (Perú) die Gründungsurkunde unterschrieben. Das Kindermissionswerk garantiert – mindestens für die nächsten 15 Jahre – die Finanzierung unseres Hilfswerkes für arme Heim- und Straßenkinder in Bolivien (zusammen mit dem Geld unserer Stiftung Arco Iris).“
Über dieses Bündnis dürfen wir uns auch an der TKS freuen, wo wir seit fast 25 Jahren das Straßenkinderprojekt Arco Iris in Bolivien unterstützen.

Für das Schuljahr 2019/20 konnten **Frau Basler** und **Frau Kreutzer** trotz der Schulschließung ab dem 16.03.2020 noch **3100 Euro** nach Bolivien überweisen, die nun den Straßenkindern in La Paz helfen werden, die Lebensbedingungen zu verbessern. Möglich wurde die Spende für unser Straßenkinderprojekt **Arco Iris** durch den enormen Einsatz vieler Schülerinnen und Schüler, etwa durch den Kuchenverkauf.

Schülersprecher der TKS bleibt im zweiten Jahr **Julius Busse (Q2)**. Er wird wieder vertreten von **Jaron Busse (Q1)**. Ich danke Julius und Jaron, dass sie sich bereit erklärt haben, dieses verantwortungsvolle Amt ein weiteres Mal zu übernehmen. Auf der Sitzung der Klassen- und Stufensprecher am 10.09.2020 wurden **Frau Berndt** und **Herr Röper** zu den neuen **SV-Verbindungslehrkräften** gewählt. Wir gratulieren beiden Lehrkräften für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserer Schülersvertretung. **Frau Herforth** und **Herr Loheide** sind nach vielen Jahren großartiger SV-Arbeit nicht mehr zur Wahl angetreten. Beiden gilt mein ganz besonderer Dank für die Arbeit in den zurückliegenden Jahren, in denen sie viele Schülerprojekte angestoßen, begleitet und organisiert haben.

Am 07.09.2020 jährte sich die **Kooperation mit dem Eisenbahnmuseum** zum **zehnten** Mal. Aus Anlass des Jubiläums fand am 10.09.2020 eine Feierstunde im Eisenbahnmuseum statt, an der die Kooperationslehrkräfte und die Schulleitung teilnahmen. Der Museumsleiter **Herr Reese** führte nach seiner Begrüßung in die Geschichte des Museums seit 1968 ein, hob die Bedeutung der Eisenbahn für das Ruhrgebiet hervor und zeigte die neuen Ausstellungsräume, bevor er zu einer Fahrt in den historischen Museumszug von 1943 entlang der Ruhr nach Witten einlud. Während eines Halts des Zuges am Rande der Strecke nach Witten überreichten wir eine Urkunde und bedankten uns bei Herrn Reese herzlich für die zehn Jahre guter Zusammenarbeit. Für die TKS erhielten wir ebenfalls eine persönlich gestaltete Erinnerungsurkunde von Seiten des Museums. Harald Reese betonte in seiner Ansprache die gute Kommunikation zwischen beiden Partnern, das Entwickeln immer neuer Ideen und Problemlösungen und den beiderseitigen Nutzen der Kooperation. Auch die Koordinatorinnen für die Kulturarbeit der TKS bedankten sich bei Reese und seinen Mitarbeitern für die unvergesslichen Momente, die die Schülerinnen und Schüler im Museum als außerschulischem Lernort verbringen durften. Seit 2010, dem Jahr der Kulturhauptstadt, lebt die Theodor-Körner-Schule eine enge Kooperation mit dem Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen. Im Rahmen einer strategischen Bildungspartnerschaft ist das Museum zu einem wichtigen Schauplatz der Kulturarbeit an der TKS geworden.

Diese Zusammenarbeit schlägt sich beispielsweise in der Arbeitsgemeinschaft „Eisenbahnmuseum“ nieder, wo kleine Eisenbahnfans der Klassen 5-7 die Loks und Züge im Museum kennen lernen, ihre Geschichte und Technik erforschen, Broschüren, Bastelbögen und Ideen für die Gestaltung von Kindergeburtstagen und Rallyes im Museum entwickeln. Alle Sextaner besuchen in ihrem ersten Jahr das Museum und werden dabei von den „Museumsführern“ der AG angeleitet. Der Kunstunterricht – insbesondere der Wahlpflichtkurs Grafik-Gestaltung-Design der Stufe 8 – hat im Museum einen Platz für Industrie-Malerei, Ausstellungen und vielseitige Projekte gefunden. Aus diesem Bereich ist zum Beispiel ein von Schülerinnen und Schülern gestalteter Kalender hervorgegangen. Der Deutschunterricht nutzt den Besuch, um das Textformat „Bericht“ einzuüben. Über die Grenzen von Bochum hinaus ist die jedes Jahr stattfindende „Extraschicht“ bekannt. Chöre und Solisten, Theater-Arbeitsgemeinschaften, das Kleine Ensemble und die Kunstkurse stellen im Eisenbahnmuseum Ergebnisse ihrer Probenarbeit vor, zum Beispiel an dort stattfindenden Hausmusikabenden, und unterhalten die vielen interessierten Gäste einen ganzen Abend lang. Leider musste diese Veranstaltung wegen der Pandemie in diesem Sommer abgesagt werden. Nun hoffen wir alle auf 2021.

Eine sechsköpfige Gesprächsrunde der Bezirksregierung Arnsberg tagte am 07.09.2020 in der TKS, um eine „**SI-Werkstatt 2021**“ für alle Erprobungs- und Mittelstufenkoordinatoren des Bezirks Arnsberg vorzubereiten. Federführend sind **Frau LRSD' Meyer** und **Frau LRSD' Pohl**. Wir freuen uns, dass **Herr Nopper** an dieser Gesprächsrunde teilnehmen und maßgeblich die Planungen unterstützen konnte.

Ganz kurzfristig entschied sich **Pfarrer Neuenhofer** für einen Flug von Bolivien nach Deutschland. Der Gründer der Arco Iris-Foundation, der vor 30 Jahren in La Paz die Idee für das Regenbogen-Projekt entwickelte, besuchte am 14.10.2020 gemeinsam mit **Frau Schleimer (Abitur 1995, erste Schülerin der TKS mit freiwilligem sozialen Jahr in Bolivien)** die TKS. Trotz der Herbstferien durften **Frau Dr. Arnscheidt** und ich beide gemeinsam mit sieben Schülerinnen und Schülern unserer Arco Iris-Gruppe begrüßen. Anwesend waren **Rika Grude, Marlana Honscha, Jade Keienburg, Emilia Legran, Charlotte Maas, Viktoria Müller** und **Philipp Ertel (alle 9d)**. In der gut zweistündigen Begegnung berichtete Pfarrer Neuenhofer den Jugendlichen von seiner täglichen Arbeit, seinen Projektideen und warb für ein freiwilliges soziales Jahr in Bolivien. Auch die Jugendlichen stellten dem Pfarrer spannende Fragen zur Arbeit vor Ort, berichteten von ihren Projekten und waren sichtlich von der Gegenwart des Arco Iris-Gründers in ihrer Schule beeindruckt. Die regelmäßige Unterstützung von Arco Iris durch die TKS, deren Anfänge **Frau Schleimer** damals in der Eine-Welt-Gruppe gemeinsam mit der ehemaligen Lehrerin und Gründerin dieser Gruppe, **Frau Schulze Lohoff**, begleitete, ist nicht mehr wegzudenken. Gefreut haben sich Pfarrer Neuenhofer und Frau Schleimer über die Festschrift, in der ausführlich über Arco Iris berichtet wird.

Nach einem Jahr tagte am 10.11.2020 erstmalig wieder die Schulkonferenz. Dabei konnte die redaktionell überarbeitete **Schulordnung**, die nun im Punkt 1.6 die Handynutzung öffnet, beschlossen werden. Diese zeitgemäße Anpassung macht insbesondere Sinn mit Blick auf die dringende Nutzung der Corona-Warn-App und der neuen Stunden- und Vertretungsplan-App **WEB-Untis**. Die Software WEB-Untis wurde vom Förderverein angeschafft und wird auch hinsichtlich der jährlichen Nutzungsgebühren kontinuierlich vom Förderverein finanziert. Gleichzeitig ist die Elternsprechtagsplanung über die App von zuhause aus möglich. Schülerinnen und

Schüler, Eltern und Lehrkräfte sind von der Anwendung begeistert und sagen dem Förderverein ganz herzlich Danke.

Ebenso stimmte die Schulkonferenz dem Entwurf für das überarbeitete **Schulprogramm 2020** zu. Alle fünf Jahre müssen die Schulen der Bezirksregierung das aktuelle Schulprogramm vorlegen. Trotz der großen Arbeiten für die Festschrift hat der Leiter der Schulprogrammgruppe, **Herr Loheide**, rechtzeitig den neuen Entwurf vorgelegt, der die Arbeit der Schule eindrucksvoll dokumentiert. Sie finden das überarbeitete Schulprogramm und die neue Schulordnung bereits auf der Homepage.

Nach der Absage des **Tages der Offenen Tür** haben **Frau Bange, Frau Reinmöller, Herr Michalski** und **Herr Weitkämper** viele Materialien (Videos, Texte, Fotos) zusammengestellt, die nun über die Homepage den Eltern der Viertklässler bei der Entscheidung helfen sollen, welche weiterführende Schule ihr Kind im neuen Schuljahr besuchen wird. Die bunte Präsentation der TKS ist einladend und äußerst werbewirksam. Hoffen wir, dass wir auf diese Weise im neuen Schuljahr wieder vier Klassen begrüßen dürfen. Mein Dank gilt aber auch jenen Kolleginnen und Kollegen, die durch die Aktualisierung zahlreicher Schriften diese Textbeiträge erst ermöglicht haben: **Frau Löschner, Frau Schmidt-Wilcke, Herrn Loheide** und **Herrn Nopper**.

Am 05.10.2020 konnten wir nach 13-jähriger Antragszeit und gut 20-monatiger Bauzeit endlich die fünf neuen **Naturwissenschaftlichen Räume** in Betrieb nehmen. Damit das möglich war, haben an mehreren Tagen, von früh bis spät, **Frau Celik, Herr Daetermann, Herr Dreier, Herr Faust, Herr Feldmann, Herr Holz, Herr Mai-Kellermann, Frau Mertmann, Herr Preissing, Herr Sebastian, Frau Trawny** und **Frau Westkamp** unermüdlich und mit größtem Einsatz alles wieder eingeräumt, neu sortiert und geordnet. Im Namen der ganzen Schulgemeinde bedanke ich mich bei den genannten Lehrkräften recht herzlich für diese große Leistung und wünsche allen viel Freude und Erfolg beim künftig ganz anders möglichen naturwissenschaftlichen Unterricht.

Inzwischen sind auch die **Sanierungsmaßnahmen** weiter fortgeschritten. Aktuell werden noch die Aula und der Ostflügel des Hauptgebäudes mit dem darunter liegenden Fahrradkeller saniert. Zusätzlich sind im ganzen Gebäude kleinere Restarbeiten auszuführen, was für den Abschluss der Sanierung angekündigt worden ist. Wir hoffen, dass mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres im Februar die Arbeiten endgültig abgeschlossen sind.

Durch die **großartige Unterstützung** des **Fördervereins** konnten im laufenden Halbjahr wieder zahlreiche Anschaffungen für die unterrichtliche Arbeit getätigt bzw. geplant werden. Dabei denke ich an die Finanzierung von Software (WEB-Untis), weiteren iPads, Regalordnungssystemen in den Sextanerklassen und digitalen Lehrwerken.

Nur durch die ständige Unterstützung des Fördervereins sind solche Ideen umsetzbar und besondere Unterrichtsvorhaben möglich. Die vom Schulträger und vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellten Mittel reichen nicht aus, zusätzliche und für den Unterricht wichtige, besondere Anschaffungen zu tätigen.

Liebe Eltern, Ehemalige und Freunde der TKS, sind Sie schon Mitglied? Jede Mitgliedschaft unterstützt die pädagogische Arbeit der Schule! Insbesondere in der Pandemie-Zeit kann der Förderverein jede Unterstützung für die Schule gebrauchen.

Anmeldeformulare liegen im Sekretariat aus, der Jahresbeitrag beträgt 4,1 Cent pro Tag oder **15 Euro im Jahr**. Gerne dürfen Sie auch Einzelspenden an den Verein richten.

V. Teilnahme der Schülerschaft an Projekten und Wettbewerben

Die **Abiturentlassungsfeier** konnte wegen der Sanierung der Aula nicht wie gewohnt stattfinden. Bedingt durch die zusätzlichen Einschränkungen durch die Pandemie und auf Grund der stabilen Hochdruckwetterlage fand die Vergabe der Abiturzeugnisse erstmals in drei Schichten auf dem Schulhof statt. Dort erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten bei herrlichem Sonnenschein neben den Zeugnissen die Sprachzertifikate, die Sonderpreise, kleine Magnete der TKS, die verschriftliche Abiturrede des Schulleiters und eine personalisierte Ausgabe der Landesverfassung Nordrhein-Westfalens anlässlich des 70. Geburtstages der Verfassung.

Den **Theodor-Ernst-Preis 2020** erhielt **Adrian Thoma**. **Lea Baumann, Marcia Paulo Gomes, Victoria Grosenick, Maren Hoffmann** und **Vincent Krämer** haben die anspruchsvolle DELE-Prüfung (A2/B1) des spanischen Kulturinstituts „*Instituto Cervantes*“ bestanden und ein entsprechendes Zertifikat erworben. Mit dem französischen DELF-Diplom B1 wurden **Paula Bonkowski, Lea Hensing, René Kutzig, Paulina Otto** und **Pia Rauer** ausgezeichnet.

Zum 11. Mal haben wir das "Cambridge Sprachzertifikat" vergeben. Aus der diesjährigen Abiturientia erwarben das Zertifikat während ihrer Zeit in der Oberstufe **Jule Becker, Lena-Marie Berg, Anja Gropp, Eva Grubing, Maren Hoffmann, Jana Hoose, Mara Holzhauer, Kai-Merit Kampfrath, Justine Kniffke, Jakob Lacher, Alina Leßner, Paulina Otto, Mara Pilarski, Thuy Tien Phan Thanh, Gülistan Reichstein, Caroline Schütrumpf, Philip Smukala, Sophie Sommer, Jonatan Spohn** und **Marie Wollbrink**.

Der Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wurde an **Vincent Krämer, Jakob Lacher** und **Adrian Thoma** für ihre außergewöhnlichen Leistungen im Fach Physik verliehen. Den Mathematikpreis bekamen **Marvin Hausherr** und **Vincent Krämer**.

Mit dem **Sport-Preis 2020** wurden **Lena-Marie Berg, Jana Hoose, Mara Pilarski** und **Jonatan Spohn** ausgezeichnet.

Erstmalig gab es eine Auszeichnung für besonderes **ehrenamtliches Engagement** durch die Stufenleitung. Die entsprechenden Urkunden erhielten **Rebecca Kelle** und **Sarah Reisewitz**.

Die vom Förderverein unterstützten **Kunstpreise 2020** des diesjährigen Kunstwettbewerbs der Fachschaft Kunst zum Thema „*Hauptsache Schule*“ gewannen in der Erprobungsstufe **Madeleine Polaniok, Lena Puschmann, Chiara Syperrek** (jetzt alle **7b**), in der Mittelstufe **Miriam Proff** vor **Emilia Scherkamp** (beide jetzt **EF**) sowie in der Oberstufe **Sophie-Charlotte Sommer (Abiturientin 2020)** vor **Wiebke Stratmann (Q2)**. Leider konnten wir die Urkunden nicht wie üblich im Rahmen der abgesagten Kulturveranstaltung „TKS stellt vor“ überreichen.

Lena Berg, Selina Hoops, Maren Hoffman, Nina Kruse und **Alina Leßner (Abitur 2020)** haben Ende August an Wandbildern auf der Ebene 5 im Gebäude des Schulzentrums gearbeitet und nachträglich das Logo des Abiturjahrgangs „*Wasabi – Der schärfste Jahrgang seit 100 Jahren*“ angebracht. Bedingt durch die

Einschränkungen durch die Pandemie ist das Betreten des Gebäudes für die beiden Schülerinnen vorher nicht möglich gewesen. Geplant war das Vorhaben für die Projektwoche im Juni. Betreut wurden die Arbeiten von **Herrn Ziemer**.

Julia Bremer (Q2) besucht den Leistungskurs im Fach Deutsch von **Herrn Schmiel**. Sie hat am 16. Schülerwettbewerb „**Deutsch: Essay 2020**“, ausgerichtet durch die Berkenkamp-Stiftung Essen in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen, erfolgreich teilgenommen. Im September erhielt Julia eine entsprechende Urkunde, begleitet von einem Glückwunschsreiben des Landesbeauftragten für den Schülerwettbewerb **Herrn LRSD Schade**.

Der **Känguru-Wettbewerb** fand aufgrund der Coronapandemie nicht wie geplant am 19.03.2020 in der Schule, sondern Anfang Mai online von zu Hause statt. Von den 184 angemeldeten Teilnehmern der TKS erzielten **Clara Gooßen (7a)** und **Linus Gooßen (8a)** mit jeweils 146,25 Punkten das beste Ergebnis. **Elias Radtke (Q1)** belegte mit 140 Punkten den hervorragenden dritten Platz. Die Preisverleihung fand am 04.09.2020 im Schulleiterzimmer statt. Der von **Herrn Röper** organisierte Wettbewerb ist ein besonderes Angebot im Rahmen unserer schulischen Förderung und Forderung.

Am 13.09.2020 fanden in Nordrhein-Westfalen die Kommunalwahlen statt. Nicht zuletzt weil auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler der TKS zum ersten Mal zu den Wahlberechtigten zählten, wurde dieses Ereignis in einigen Klassen und Kursen (Stufen **8, EF, Q1** und **Q2**) im Rahmen des Politik- bzw. sozialwissenschaftlichen Unterrichts inhaltlich vorbereitet. 226 Jugendliche konnten in der Vorwoche der Kommunalwahl an der sogenannten **Juniorwahl** teilnehmen. Hier bezogen die Schülerinnen und Schüler im Zuge einer simulierten Ruhrparlamentswahl Haltung und bekundeten mit ihrer Stimme, welche Partei sie unterstützen. Begleitet von **Herrn Weitkämper, Herrn Sprenger** und **Herrn Brehm**, der die Juniorwahl organisierte, nahmen die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise aktiv am Wahlgeschehen teil. Im Unterricht inhaltlich vorbereitet, konnten die Juniorwählerinnen und -wähler ihre Stimme in einem nahezu echten Wahllokal mit entsprechenden Stimmzetteln abgeben. Die Juniorwahl verfolgt das Ziel, sich intensiv mit dem politischen Geschehen auseinanderzusetzen und sich der Bedeutung von Wahlen in einer Demokratie bewusst zu werden. Von den 226 „juniorwahlberechtigten“ Schülerinnen und Schülern nahmen 80 Prozent das schulische Angebot an. Parallel zu den Hochrechnungen der „echten“ Kommunalwahl wurden auch die Ergebnisse der TKS sowie der weiteren Jugendlichen, die im Ruhrgebiet teilgenommen hatten, am Wahlabend veröffentlicht.

20 engagierte Schülerinnen und Schüler der TKS erwarben in diesem Jahr das DELF-Diplom, das ich ihnen kurz vor den Herbstferien offiziell überreichen durfte. Das DELF-Diplom ist ein vom französischen Bildungsministerium verliehenes und international anerkanntes Sprachzertifikat für Französisch als Fremdsprache und kann an der TKS im Rahmen der individuellen Förderung erworben werden. Die Vorbereitung auf die externe Sprachprüfung erfolgte im Rahmen des Unterrichts sowie in zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften, die von den Fachlehrerinnen **Frau Gemballa, Frau Karakaya, Frau Künzel** und **Frau Dr. Reißmann** neben dem regulären Unterricht geleitet werden. Derzeit bereiten sich die Schülerinnen und Schüler bereits auf die nächsten DELF-Prüfungen vor, die traditionell im Januar und im Februar stattfinden. Das Interesse an

dem Erwerb eines externen Sprachdiploms ist groß, schließlich kann dieses bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle eine entscheidende Rolle spielen.

Das DELF-Diplom erwarben: **Clara Gooßen (8a)**, **Linus Gooßen (9a)**, **Nele Weilandt (9c)**, **Max Backhaus (EF)**, **Maximilian Böhm (EF)**, **Robert Bonkowski (EF)**, **Marit Bonsack (EF)**, **Amelie Erdmann (EF)**, **Rike Honemann (EF)**, **Ksenia Komarovska (EF)**, **Sarah Kurt (EF)**, **Elena Münnig (EF)**, **Tamay Uskaner (EF)**, **Maria Witt (EF)**, **Eva Surwehme (EF)**, **Johanna Leschni (Q1)**, **Jolina Kochanowicz (Q2)**, **Sarah Kokoska (Q2)**, **Areso Momand (Q2)** und **Isabell Müller (Q2)**.

Auch in diesem Jahr hat die Schulgemeinde mit insgesamt 99 Aktiven, darunter viele Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, aktive und ehemalige Lehrkräfte und Eltern, am Wettbewerb „**Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima**“ teilgenommen, ausgerichtet als eine Kampagne des Klima-Bündnisses, welche die Stadt Bochum als Mitglied im Regionalverband Metropole Ruhr unterstützt. Organisiert und begleitet wurde der Wettbewerb an der TKS von der Fachschaft Sport, federführend von **Frau Storck**, **Frau Trawny** und **Herrn Mering**. Ziel war es, in der Zeit vom 05.-25.09.2020 möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um dadurch Kohlendioxid (CO₂) einzusparen. Jeder geradelte Kilometer wurde online in ein Buch eingetragen.

„Das Ergebnis ist nun offiziell und wir haben in zwei Kategorien gewonnen. Zum einen haben wir mit **17.329 km** die meisten Kilometer aller teilnehmenden Teams in Bochum eingefahren und zum zweiten mit 99 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Team mit den meisten aktiv Radelnden gestellt. Das ist ein toller Erfolg unserer ganzen Schulgemeinde, ein positives Signal, da wir als Schulgemeinde getrennt und doch zusammen einen Wettbewerb gewinnen konnten“, berichten sehr erfreut **Frau Storck** und **Frau Trawny**.

Hervorzuheben ist, dass das unser ehemaliger Kollege **Herr Gersching mit seiner Frau** allein 3.132 km und das Team "**Eltern**" insgesamt 1.507 km gefahren sind. In der Klassenwertung hat die Klasse **6c** mit 3.210 km die meisten Kilometer gesammelt. Dabei hatte sich die Klasse 6c auch im Unterricht mit Themen der Verkehrssicherheit, Gesundheitsförderung und Routenplanung beschäftigt und im Sportunterricht Fahrradtouren gemacht oder einen Fahrradparcours absolviert. Dafür ist insbesondere die neu entstandene Springorum-Trasse genutzt worden, die unsere Schule nun noch besser mit der Innenstadt verbindet und über die schon jetzt viele Schülerinnen und Schüler zur Schule fahren.

Die Lockdown Phase des letzten Halbjahres haben sechs Schülerinnen und Schüler dazu genutzt, am Biologiewettbewerb des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen „**bio-logisch**“ teilzunehmen. In diesem Jahr lautete das Thema des Wettbewerbs „Auf den Hund gekommen“. Insgesamt wurden 1762 Beiträge eingereicht. **Luca Fritz (6b)**, **Noah Johannknecht (6b)**, **Sander Lünenstraß (6d)** und **Nella Schugt (6b)** haben den Wettbewerb mit „gutem Erfolg“ absolviert. Unter die besten 25 Prozent aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen gleich zwei Schülerinnen der Klasse **6b**. Sie absolvierten den Wettbewerb mit „sehr gutem Erfolg“ auf nachfolgenden Platzierungen. **Lea Klimmeroth (6b)** belegte Platz 392 und **Hana Alibasic (6b)** erreichte mit Platz 291 das beste Ergebnis der Schule. Organisiert wurde der Wettbewerb an der TKS von **Herrn Faust**.

Da unter Coronabedingungen ein ursprünglich geplanter Besuch im „**Theater Traumbaum**“ im „Kultur Magazin“ in Bochum-Gerthe leider nicht möglich war, hat das Team des Theaters stattdessen unsere Schülerinnen und Schüler an der TKS

besucht. Ralf und Birgit vom „Theater Traumbaum“ führten am 10.11.2020 mit dem Förderbandkurs „**Individuelle Förderung durch Theaterspielen**“ der Stufe 6 einen zweistündigen Workshop zum Thema „Anders sein“ durch, in dem sie ausgehend von verschiedenen Stimm- und Körperübungen gemeinsam mit den Schülern Szenen, die sich mit Ausgrenzung und Zivilcourage beschäftigen, entwickelten. Alle Beteiligten konnten hierbei nicht nur viel über die spannende und immer aktuelle Thematik, sondern auch Neues über sich selbst und das Theaterspielen lernen. Wie begeistert die Schülerinnen und Schüler waren, zeigte die zum Schluss mehrfach gestellte Frage an die beiden Akteure: „Kommt ihr nächste Woche wieder?“ Begleitet wurde die Veranstaltung von **Frau Berndt, Frau Lörwald** und **Herrn Löttert**.

Organisiert von **Frau Dr. Reißmann** fand am 13.11.2020 und 14.11.2020 zum 19. Mal die spanische Sprachprüfung **D.E.L.E.** des spanischen Kulturinstituts „Instituto Cervantes“ in der TKS statt. An den Prüfungen nahmen vier Schülerinnen auf den Niveaustufen A2/B1 und B1 teil, darunter auch eine Schülerin der B.M.V.-Schule in Essen. Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler fand vornehmlich in den von Frau Dr. Reißmann geleiteten Arbeitsgemeinschaften statt.

In der Zwischenzeit sind aus Madrid auch die Urkunden für die Schülerinnen und Schüler eingetroffen, die die Prüfungen im vergangenen Jahr erfolgreich absolviert haben. Sie wurden am 16.11.2020 durch die Schulleitung verliehen.

Nachdem das Ordnungsamt die Gedenkfeier zum **Volkstrauertag** am Mahnmal auf dem Friedhof „Im Berge“ in Dahlhausen abgesagt hatte, wünschte sich der Bezirksbürgermeister **Herr Gräf** ein Video mit Schülerinnen und Schülern der TKS, das an diesem Tag die Gedenkfeier ersetzte und die Teilnahme am Volkstrauertag zumindest virtuell ermöglichte. Am 06.11.2020 trafen sich unter Beachtung der Coronabestimmungen **Herr Gräf, Anna Rauer (9b), Robert Bonkowski (EF), Christian Saikowski (Q1)**, der SV-Lehrer **Herr Röper** und ich am Mahnmal auf dem Friedhof. **Yannik Lingener (EF)** von der Medien-AG und **Herr Michalski** filmten die drei Jugendlichen beim Vortragen der von der Schülerversammlung erstellten Textbeiträge, die auch von Herrn Gräf in seiner kurzen Ansprache aufgegriffen wurden. Das von Herrn Michalski anschließend zusammengeschnittene Video war am Volkstrauertag auf unserer Homepage, der Instagram-Seite der SV und der Facebook-Seite des Bezirksbürgermeisters zu sehen. Auf diese Weise konnte nun doch der Tradition folgend ein angemessenes Gedenken unter erschwerten Bedingungen realisiert werden. „Schön, dass sich gerade junge Leute gegen das Vergessen stellen und sich aktiv in die Gesellschaft einbringen“, schrieb mir Herr Gräf in einer E-Mail am Volkstrauertag, nachdem sich bereits innerhalb von 2 Stunden 295 Personen auf seiner Facebook-Seite das Video angeschaut hatten.

Im Wintersemester 2020/21 besuchen **Jolina Kochanowicz (Q2)** und **Nele Weilandt (9c)** im Rahmen des Schülerprojekts „SchülerUni.Bochum“ Veranstaltungen an der Ruhr-Universität Bochum. Während Jolina die Veranstaltung „Academic Skills“ besucht, nimmt Nele an der Vorlesung „Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie I“ teil.

VI. Kulturveranstaltungen an der TKS

Sämtliche **Kulturveranstaltungen** an der TKS sind wegen der Pandemie ausgefallen.

VII. Was machen eigentlich ehemalige Schülerinnen und Schüler?

Auch **die Ehemaligen** vergessen ihre TKS nicht und berichten, schreiben von ihren Erfahrungen oder besuchen sogar ihre alte Schule:

Friedrich Wilhelm Heil (Abgang 1951, Untersekunda) machte uns am 26.09.2020 mit der Zusendung der Festschrift zum 30-jährigen Schuljubiläum eine große Freude, zumal die Schule diese Schrift nicht mehr besitzt. Hätten wir sie vor Erstellen der neuen Festschrift bekommen, hätte es sicherlich einen weiteren Artikel dazu gegeben. Die Schrift wird einen besonderen Platz in der Historischen Vitrine der Schule bekommen, sie ist eine große Bereicherung der vorliegenden historischen Dokumente. Ich freue mich sehr, dass Herr Heil nach fast 70 Jahren weiterhin so eng mit der TKS verbunden ist.

Unmittelbar nach der Absage der Festwoche und des Sommerfestes der Tanz-AG erreichte mich eine E-Mail von **Prof. Dr. Hans Christian Müller (Abitur 1954)**. Dort heißt es. *„Lieber Herr Arens, ich halte Ihre Mail von gestern in den Händen, bin mit Ihnen und der ganzen Schulgemeinde traurig; andererseits erleichtert, dass wir schon vor den großen Ferien Klarheit haben. Da wird 2021 viel Arbeit auf Sie und die Schule kommen, um alles wieder in Schwung zu bringen.- Ich habe dem Förderverein 1 Tsd.€ gespendet für die Tanz-AG, damit sich die Organisatoren nicht so viele Sorgen machen müssen.- Bleiben Sie gesund und behalten Sie Ihren frohen Mut! Und genießen Sie die kommenden Ferien, Sie und Ihre Frau haben es verdient, Ihr Hans C. Müller.“*

Darüber habe mich sehr gefreut und bin noch heute überwältigt mit Blick auf die überaus großzügige Spende. Im Namen der gesamten Schulgemeinde habe ich mich, genau wie das **Ehepaar Gersching** als Leitung der Tanz-AG, umgehend und herzlich bedankt.

Dr. med. Rainer Neumann (Abgang 1954, Abitur 1957 in Köln) war bis zu seiner Pensionierung Chefarzt der Gynäkologie im Marienhospital in Essen-Altenessen. Ich habe mich sehr über einen Gruß vom ihm gefreut, in dem er schreibt: *„Ich selbst habe positive Erinnerungen an meine Schulzeit 1948 bis 1954 in der TKS und war an vielen Aktivitäten beteiligt. Von Beginn an sang ich im Schulchor mit. Von Ostern 1953 bis Herbst 1954 habe ich im Schulgottesdienst (katholisch) die Orgel gespielt, immer mittwochs morgens um 7 Uhr, die Teilnahme der Mitschüler war nicht besonders rege, oft war ich mit dem Priester allein in der Kirche, habe trotzdem brav gespielt. Die Fahrten nach Neuwerk und auf die Freusburg sind mir sehr gut in Erinnerung. Musiklehrer Dr. Ziebler hat auch mich sehr geprägt, immerhin haben wir mit dem Schulchor die Motette 'Jesu meine Freude' von J.S. Bach erarbeitet, rückblickend schon eine besondere Leistung. In lebhafter Erinnerung ist mir auch noch die Zeit der Kinderlähmungsepidemie 1952, wir mussten nach den Schulhofpausen unsere Hände immer in eine Schüssel mit Kaliumpermanganat-Lösung (violette Farbe) tauchen. In unserer Klasse ist damals keiner erkrankt. Meine letzte Klassenlehrerin war Frau Dr. Hülsmann, die ich sehr geschätzt habe (sie mich wohl auch, schenkte sie mir doch zum Abschied ein Büchlein mit einer persönlichen Widmung (Hermann Claudius, Das Wolkenbüchlein), das ich heute noch besitze). Ich machte 1957 das Abitur am Apostel - Gymnasium in Köln, dessen bekanntester Abiturient Dr. Konrad Adenauer ist. Danach habe ich Medizin in Köln und Tübingen studiert.“*

Jasmin Jagla (Abitur 2013) gehört zu den Abiturientinnen im Doppeljahrgang 2013. Sie hat in den vergangenen sieben Jahren an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Französisch und Erziehungswissenschaft studiert.

Philipp Riehm (Abitur 2017) hat am 25.08.2020 an der Hochschule für Finanzen in Nordkirchen mit dem Diplom-Finanzwirt (FH) seinen ersten Hochschulabschluss erworben. Inzwischen studiert Philipp an der Bucerius Law School in Hamburg Jura und befasst sich intensiv mit dem Steuer- und Stiftungsrecht am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Birgit Weitemeyer. Wann immer es möglich ist, besucht er die TKS und berichtet mir von seinen Erfahrungen, worüber ich mich sehr freue.

Sophie-Charlotte Sommer (Abitur 2020) schenkte der Schule ein selbst erdachtes und aufwändig hergestelltes **Modell der TKS**. Dies hatte sie ursprünglich für den diesjährigen Kunstwettbewerb unter dem Motto „Hauptsache Schule“ entworfen. Nun überließ sie es ihrer ehemaligen Schule, weil sie sich weiterhin sehr verbunden mit ihr fühlt und gerne auf ihre Zeit dort zurückblickt. Mit Unterstützung des Fördervereins konnten wir eine Tischvitrine anschaffen, mit der nun das Kunstwerk vor der Historischen Wandvitrine im Gang der Lehrerzimmer zu sehen ist. Insbesondere in diesem Jahr mit allen mit der Corona-Krise einhergehenden Schwierigkeiten, sind die **landesweit besten Abiturientinnen und Abiturienten** vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, **Herrn Laschet**, geehrt werden. Zu ihnen gehörte auch Sophie-Charlotte Sommer, die mir hoch erfreut von der Auszeichnung im September berichtete. Wir gratulieren ihr ganz herzlich dazu!

Marvin Hausherr (Abitur 2020) studiert an der Ruhr-Universität Bochum das Fach Biologie im Studiengang Bachelor of Science mit dem Ziel, die Krebsforschung zu unterstützen und ein besseres Verständnis für diese Erkrankung zu gewinnen.

VIII. Sportliche Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler

Bente Fischer (Q2) hat vom 23.08.– 27.08.2020 am Lehrgang der U19-Frauen-Nationalmannschaft des Deutschen-Fussballbundes in Duisburg teilgenommen. Bereits einen Monat später, vom 16.09.–23.09.2020, hat Bente an dem entsprechenden Lehrgang in Neuss teilgenommen. Beide Einladungen bestätigen die seit Jahren hervorragenden Leistungen von Bente im Fußball.

Carolin Drüke (EF) hat im September beim „**Sportdata e-Tournament World Series – Kata/Kumite#4 – Ranked Event**“ in der Kategorie Kumite U16 weiblich gegen eine starke Gegnerin aus Saudi-Arabien gewonnen und sich mit diesem Sieg den ersten Platz in der Weltrangliste und auch den ersten Platz in der Worldcup Series geholt. Im Stadtspiegel vom 26.09.2020 war zu lesen. *„Für diese Platzierung hat Drüke sehr hart trainiert und hat sich mit einem starken Siegeswillen behaupten können.“*

IX. Fundgrube – Interessantes gelesen, gehört oder beobachtet

Die Eltern der Klasse **9b** von **Frau Melies** haben im Juni beschlossen, dass der Inhalt der Klassenkasse (**97 Euro**) dem Förderverein zugutekommt. Die

Schülerinnen und Schüler wechselten mit dem neuen Schuljahr in das Kurssystem der Oberstufe.

Ganz besonderes Glück hatte die Vorsitzende der Fachschaft Spanisch, **Frau Dr. Reißmann**. Bei der Sparlotterie der Sparkassen gewann sie einen schwarzen VW T-Cross. Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hatte sich die Übergabe des Fahrzeugs auf die erste Juli-Woche verschoben. Wir beglückwünschen Frau Dr. Reißmann zu diesem großen Gewinn und wünschen ihr allseits gute Fahrt.

Ende August hat **Herr Ziemer** mit drei Schülern seiner Klasse **7c** den Klassenraum S509 verschönt. Die Klasse hatte sich eine neue Wandfarbe gewünscht. Das Ergebnis ist sehr ansprechend und erfreut uns alle.

Ilian Kessner, Jody Tensmann und Paulina Schick (alle **5d**) beobachteten am Nachmittag des 07.10.2020 beim Spielen auf dem Schulhof, wie sich zwei Personen am Glasdach über dem Mensaeingang zu schaffen machten. Eine der beiden Personen kletterte sogar auf das Glasdach und begab sich in eine lebensgefährliche Situation. Dank der Videoaufnahme der drei Sextaner vom Schulhof konnten die Täter am nächsten Tag gestellt und auf ihre selbstgefährdende Kletteraktion angesprochen werden. Es waren keine Schüler der TKS. Mein Dank gilt unseren drei Detektiven, deren Unterstützung ich zumindest mit einem TKS-Becher belohnen konnte.

Heinrich Timmerherm (Abitur 1968), dessen Vater schon als Studienrat an der TKS unterrichtete (siehe Festschrift 2020, Seite 59), berichtete mir in einer E-Mail im Nachgang zur Zustellung der Festschrift Ende Oktober über einen interessanten Kunstlehrer der TKS. Herr Timmerherm schreibt: *„In der Unter- und Oberprima unseres Jahrgangs Abi 68 hatten wir Kunstunterricht bei einem Lehrer mit dem Namen **Kuno Gonschior**, der uns einen sehr starken Einblick in das Wirken von Farben und Strukturen sehr plastisch gegeben hat. Kuno Gonschior ist weit über die TKS hinaus als moderner Maler bekannt geworden. Er war später als Professor für freie Malerei an der Hochschule der Künste Berlin lehrend tätig. Im Zusammenhang mit der Berliner Akademie der Künste direkt am Pariser Platz hinter dem Brandenburger Tor neben dem Hotel Adlon war er zu Anfang des Jahrhunderts u.a. prägend erwähnt. Wenn ich mich erinnere war er sogar in einem Gremium der Akademie der Künste aktiv. Ich bin damals beruflich öfter in der Akademie gewesen und hatte immer mal gehofft, ihn dort zu treffen. Das hat dann aber nie geklappt. Ich habe im Buch "TKS im Profil" gelesen, dass seit einigen Jahren regelmäßig eine Berlinfahrt durchgeführt wird. Vielleicht könnte man die Akademie der Künste in das Programm solch einer Fahrt mit einbauen. Malereien von Gonschior sind dort ebenfalls ausgestellt (in dem neuen Bochumer Musikhaus übrigens auch).“*

Während einer Wanderung im Rahmen des Sportunterrichts unter Corona-Bedingungen der Klasse **6c** unter der Leitung von **Frau Storck** am 03.11.2020 setzte sich ein Wellensittich plötzlich auf der Heinrich-Kämpchen-Straße auf die Schulter von **Carlos Hause**. Vergeblich suchten die Schülerinnen und Schülern nach dem Besitzer in den angrenzenden Häusern. Niemand vermisste den Vogel. Über die Polizeiwache in Bochum Linden wurde der Tierschutz informiert, der den Wellensittich in der Schule abholte. Bis dahin kümmerten sich **Isabelle Dickhut** und **Roya Schneider** besonders um den kleinen Ausbrecher. Dabei half ihnen ein Pappkarton aus dem Sekretariat.

X. Wichtige Termine bis zum Halbjahresende:

Wegen der Corona-Krisensituation sind zurzeit alle Veranstaltungen abgesagt.

Fr	18.12.20		*Voraussichtlich letzter Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien
Do	07.01.21		Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien
Do	28.01.21	08:00 -10:30	Wettbewerb "Physik Aktiv"
Fr	29.01.21		Schülerförderplansprechttag mit Zeugnisausgabe
Mo	01.02.21		1. Unterrichtstag des 2. Schulhalbjahres

*** Wichtig:** Es ist laut Presseauskunft der Schulministerin geplant, wegen der Pandemie die Weihnachtsferien in Nordrhein-Westfalen um zwei Unterrichtstage vorzuziehen, sodass Freitag, 18.12.2020, der letzte Schultag ist. Zur Kompensation der zusätzlichen zwei Ferientage sollen die Beweglichen Ferientage am (Rosenmontag, Veilchendienstag) gestrichen werden. Noch liegen dazu keine rechtlichen Verfügungen oder Erlasse des Schulministeriums vor.

Ausblick: Die **Beweglichen Ferientage im zweiten Schulhalbjahr** liegen bislang nach Beschluss der Schulkonferenz am 12.02.2021, 15.02.2021, 16.02.2021 und am 14.05.2021.

Die drei **Beweglichen Ferientage im kommenden Schuljahr** liegen nach Beschluss der Schulkonferenz am 28.02.2022, 01.03.2022 und am 27.05.2022.

Die **Elternsprechtage** finden am 11.11.2021 und am 18.03.2022 statt. Die Wanderwoche liegt in der Woche nach den Herbstferien (25.10.–29.10.2021). Erster Wandertag ist der 27.10.2021. Die Hinsbeck-Fahrt der Sextaner findet geteilt statt, und zwar für zwei Klassen in der Woche vor den Herbstferien und für die anderen beiden Klassen in der Wanderwoche.

Alle Termine stehen unter dem Corona-Vorbehalt. Mit Verlegungen und Absagen ist jederzeit zu rechnen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf unserer Homepage.

Bitte beachten: Im laufenden Schuljahr 2020/21 werden nach dem ersten Pädagogischen Tag am 23.11.2020 noch zwei Pädagogische Tage (unterrichtsfreie Studientage) durchgeführt, und zwar am 10.12.2020 und am 04.06.2021. Auch der erste Tag der mündlichen Abiturprüfungen im vierten Fach (10.05.2021) ist ein unterrichtsfreier Studientag.

Mit den besten Wünschen von der TKS



Arems
Schulleiter

Anzeige

Die Festschrift zum 100-jährigen Schuljubiläum ist da!



Die Theodor-Körner-Schule ist, wie Sie wissen, gerade 100 Jahre alt geworden. Das Jubiläum wollten wir im August bekanntlich mit einer Festwoche feierlich begehen. Corona hat alles verhindert. Was aber u. a. bleibt, ist die große Festschrift „100 Jahre Schulgeschichte“. Die bisherigen Resonanzen haben uns gezeigt, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Viele Leserinnen und Leser haben uns erfreuliche Rückmeldungen gegeben.

Auf mehr als 250 Seiten beleuchten wir markante Stationen der bewegten Geschichte der TKS und präsentieren Schwerpunkte des aktuellen Schullebens. Ergänzt wird das Buch um viele Erlebnisse Ehemaliger, die wir im Vorfeld gebeten hatten, uns von ihren Erinnerungen zu erzählen. Und natürlich finden sich im Heft neben historischen Fotos auch Portraits (fast) aller derzeitigen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer. Die Festschrift wird im Sekretariat zu den üblichen Öffnungszeiten für **10 €** angeboten. Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die auf dem gesamten Schulgelände geltende Maskenpflicht.

Alternativ bieten wir Ihnen eine postalische Zustellung an. In diesem Fall überweisen Sie bitte für Buch und Versand zusammen **15 €** auf das Konto

Förderverein TKS
IBAN: DE49 4305 0001 0045 4053 96
Verwendungszweck „Zusendung Festschrift“
Angabe der genauen Adresse (und ggf. des Adressaten).

Kurz nach Eingang des Betrags werden wir das Päckchen in Auftrag geben. Freuen Sie sich auf ein dickes Lese-, Bilder- und auch Suchbuch. Denn der Untertitel „Eine Spurensuche“ verrät, dass hier der Versuch gewagt wurde, dem historisch gewachsenen Profil der TKS auf die Spur zu kommen. Wir wünschen anregende Lektüre!

Ansgar Loheide und Bernhard Arens



Impressum

TKS aktuell ist eine halbjährlich erscheinende Informationsschrift des Schulleiters.
Sie erscheint seit 2003 zweimal jährlich in einer Auflage von 1200 Exemplaren.

Herausgeber: Theodor-Körner-Schule, Städtisches Gymnasium
Keilstraße 42 – 48, 44879 Bochum
Telefon 0234 / 9 44 26 10
Telefax 0234 / 9 44 26 11
E-Mail: info@die-tks.de

Homepage: www.die-tks.de

Für den Inhalt verantwortlich:

OStD Bernhard Arens, Schulleiter

Druck: Theodor-Körner-Schule, Städtisches Gymnasium